



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gguene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 06.10.2015

OBERBÜRGERMEISTER

06. OKT. 2015

Nr.

1	2	3	4	5
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5
2.3.4	3.4	X		
z.w.V.				

Kopie: SHA (BRM)

Integrative Spielplätze in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Nürnberg setzt sich schon seit vielen Jahren mit der Planung integrativer Spielplätze bzw. Spielhöfe auseinander. Bereits im Jahr 1998 sind Leitlinien für die Integration von Kindern mit Einschränkungen auf Spielplätzen in Nürnberg entstanden (<http://go.nuernberg.de/880b9e6a>). Die Arbeitsgruppe, die aus Vertreterinnen des Jugend- und Gartenbauamts, aller Behindertenbereiche und Behinderungsformen bestand und der sowohl öffentliche als auch freie Träger von Einrichtungen und Institutionen sowie der Behindertenbeauftragte der Stadt Nürnberg angehörten, haben differenzierte Leitlinien hinsichtlich der Planung von Spielplätzen aufgestellt, sodass diese von möglichst vielen Menschen mit und ohne Behinderung genutzt werden können. Ziel war es, dass alle Kinder „unabhängig von sozialen Merkmalen und dem geistigen und körperlichen Empfinden gemeinsam auf allen Spielplätzen spielen können.“

Fast jedes Jahr wird zudem im Jugendhilfeausschuss über die Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen (darunter auch Schulhöfe) der kommenden Jahre berichtet. In diesem Zusammenhang könnte sich zukünftig noch stärker auf die Maßnahmen zur Schaffung integrativer Spielplätze konzentriert werden.

Nach unseren Informationen gibt es in Nürnberg kaum (vorwiegend für geheingeschränkte Personen nutzbare) integrative Spielplätze. Um das oben angesprochene Ziel zu verwirklichen und integrative Spielhöfe zu entwickeln, stellen wir folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung berichtet über die Maßnahmen zur Gestaltung und Planung von integrativen Spielplätzen anhand der beschriebenen Leitlinien in Nürnberg und stellt entsprechende Spielplätze vor. Dabei sind auch Schul/Spielhöfe einzubeziehen.
2. Die Verwaltung zeigt, wie zukünftig noch mehr Spielplätze integrativ umgestaltet werden können und legt dar, ob höhere Kosten (im Vergleich zur nicht-integrativen Sanierung) entstehen würden.
3. Der Ausschuss spricht sich dafür aus das Ziel der Schaffung integrativer Spielplätze in Nürnberg weiter zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen


Andrea Bielmeier
Stadträtin


Elke Leo
stellv. Fraktionsvorsitzende

www.gruene.rathaus.nuernberg.de